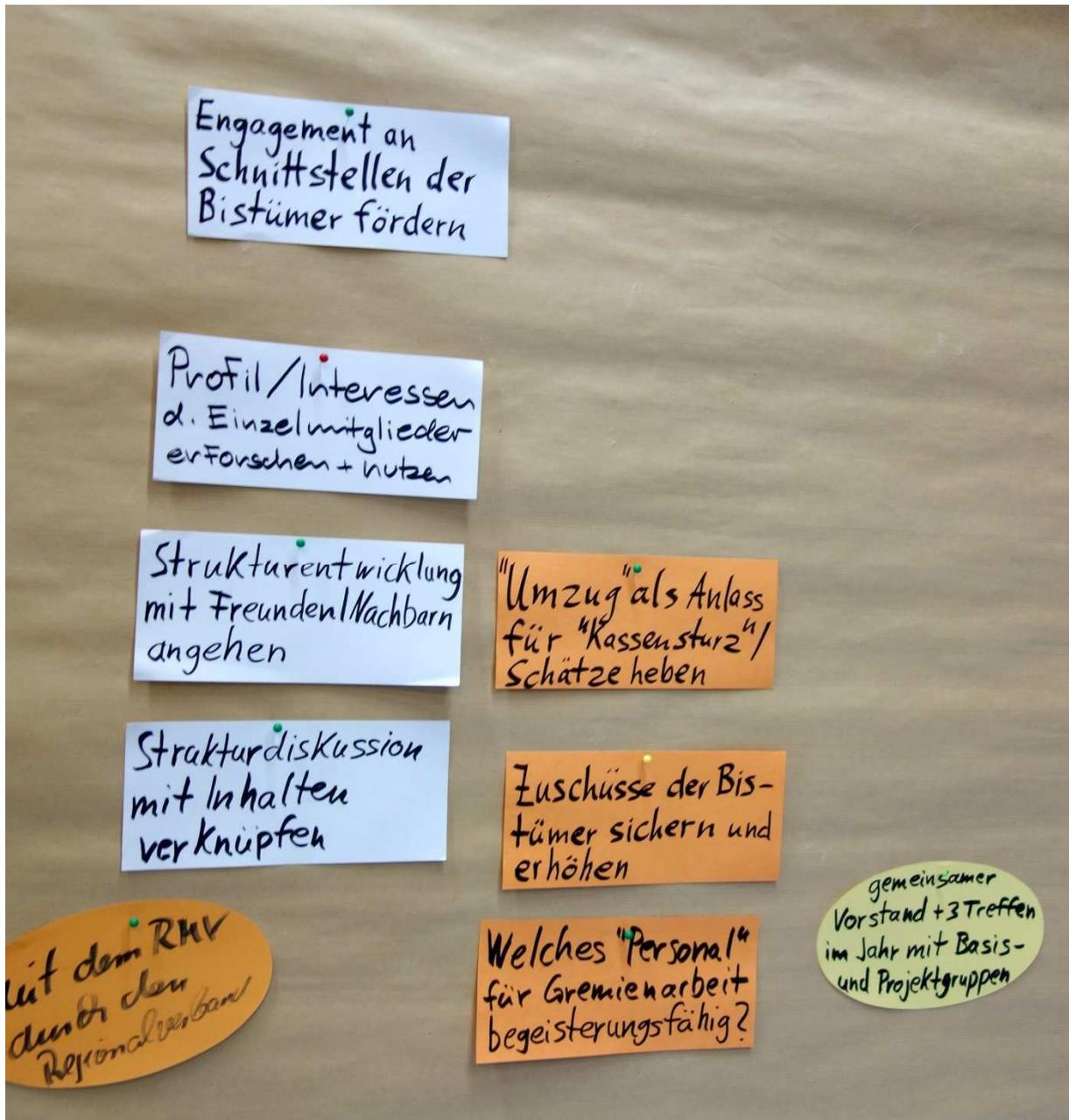


Teilprotokoll der Pax Christi-Diko (Mitgliederversammlung) der Diözesanstelle Limburg vom 19.-20. Juni 2015.

Samstagvormittag:

Es gibt 2 Arbeitsgruppen. Eine heißt „AG Größe“, die andere „AG Identität“.

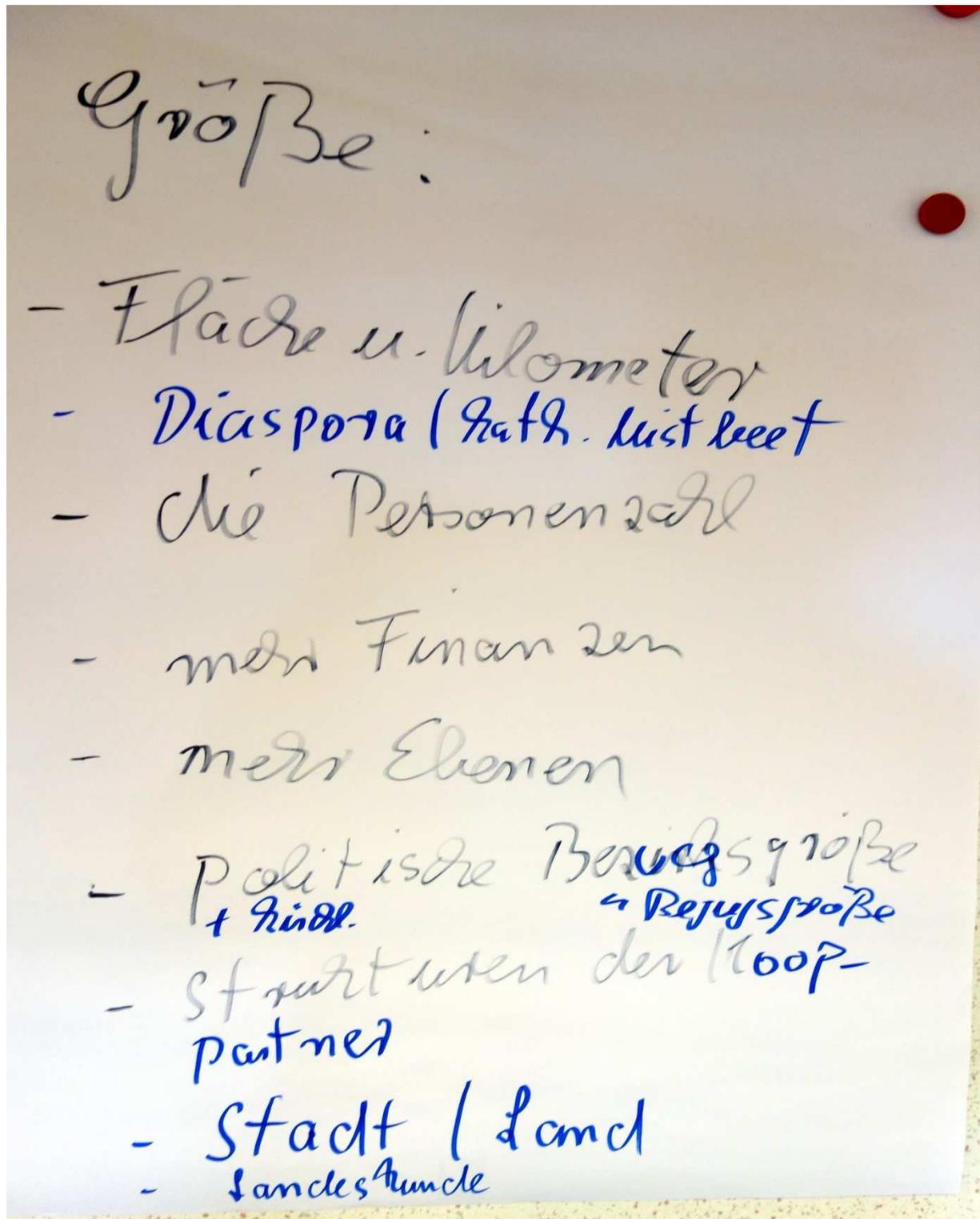
Zuerst die „AG Größe“



Es ginge um „Schätze die wir bergen wollen und Chancen die wir sehen.“ Birgit Wehner und Matthias Blöser stellten die Ergebnisse vor.

„Wir ziehen um, wir räumen auf“, könnte auch ein gutes Motto sein. Peter Hofacker regte an gelegentlich zu den Vorstandssitzungen auch die Basisgruppen einzuladen.

Anhand einer Karte mit den drei Bistümern kam die Frage auf, ob es wirklich gut gelingt die Fläche zu „bespielen“.



Antwort: kommt darauf an.

Jetzt die „AG Identität“.

Thomas Meinhardt moderierte.

Chancen für d. Verband

- Zukunftsfähigkeit

↳ größere Wirksamkeit

↳ größere Vielfalt

↳ neue Impulse

↳ Nachwuchs

- Stärkung d. regionalen
Basisarbeit

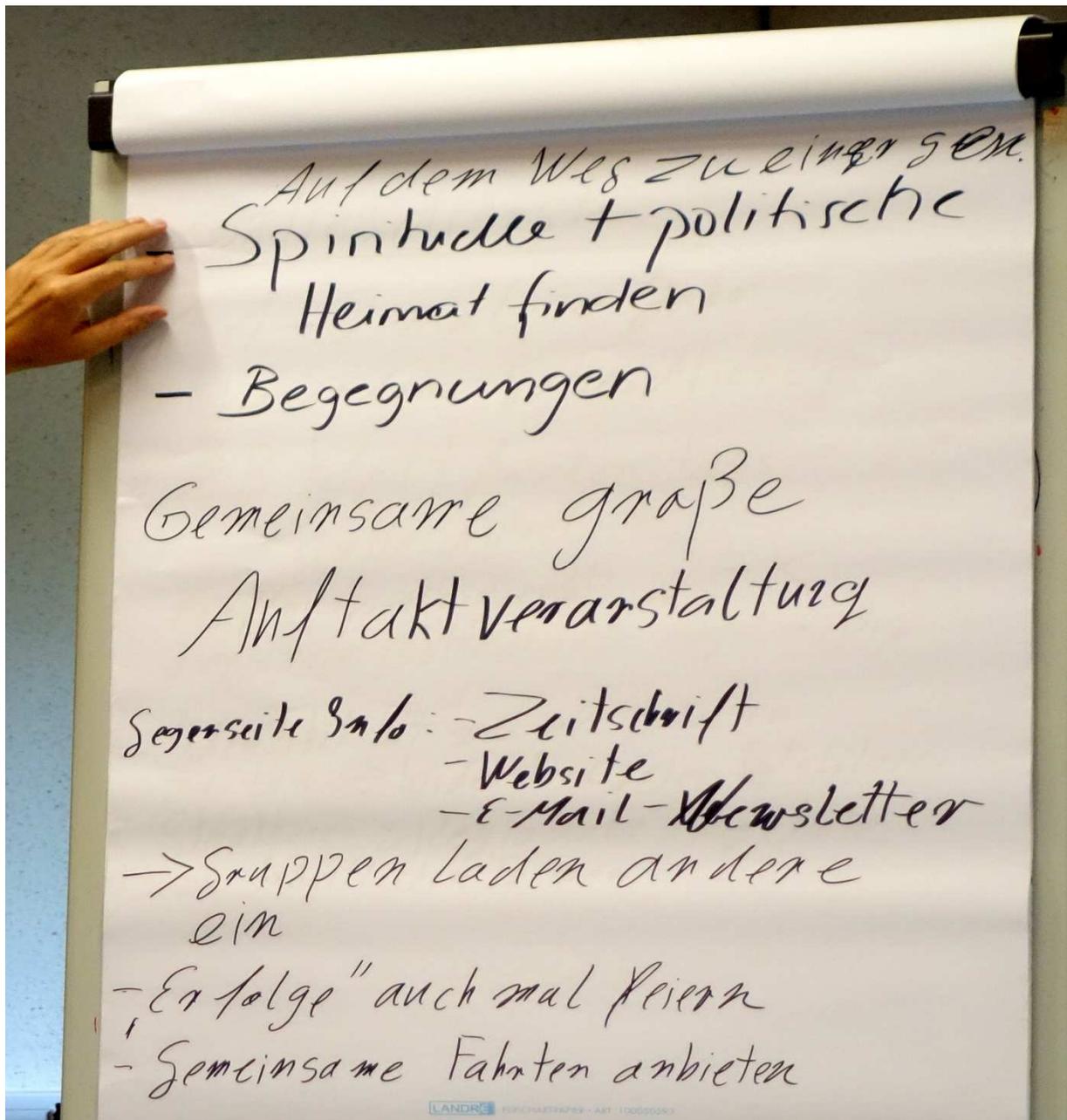
- Stärkung d. Einzel-
mitglieder

- gemeinsame Kommun-
ikation (mails,
Zeitschrift)

Identitäten:

1. nach innen
2. nach aussen
3. Orte
4. Medien (Zeitschrift, Webseite, Newsletter)
5. Durch Begegnungen : Arbeitsgruppen, Fahrradroute, Gemeinsame DV-Fahrt, Gruppen laden andere ein, Erfolge feiern, z.B. Airtec ist weg.

Erhofft wird eine Stärkung der regionalen Basisarbeit und eine neue Organisation des Zusammenhaltes.



Ein besonderer Punkt der Identitätsstiftung sind die verschiedenen Gottesdienste:

Gottesdienste

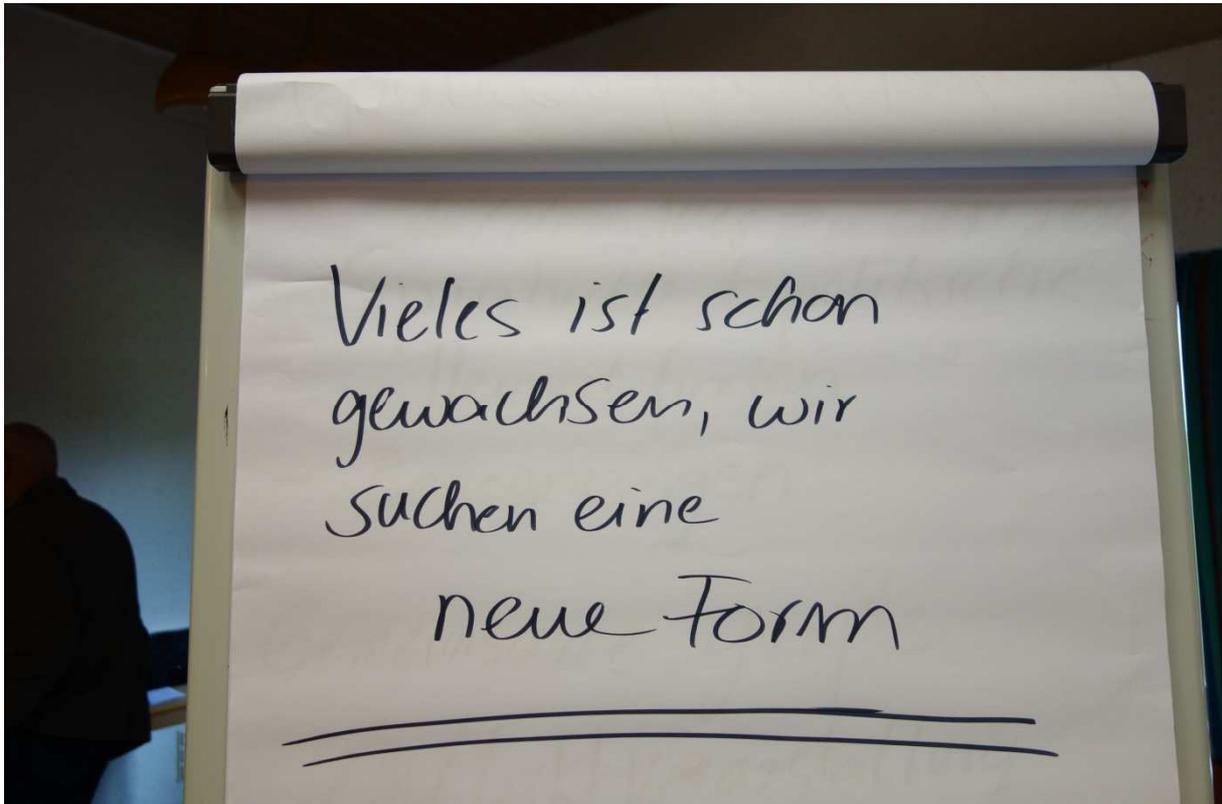
* 1-2 mal im Jahr
besondere Gottesdienste

Z.B. Weltfriedenstagsgottesdienst

Eröffnungsgottesdienst WFK
- regionale Gottesdienste regelmäßig

- Identität hat was mit Inhalten
zu tun → Widerstand gegen totalitäre
Strukturen & Regionale Angebote
zu inhaltlichen Themen

Gedanken zum Schluss



Ich wünsche allen ein gutes Gelingen und bitte um Entschuldigung für die Verspätung.

Mammolshain 9.7.2015

Rüdiger Grölz